Hohe Landesschule Hanau

Fachwahlen für die Einführungsphase 2021/2022

Hanau, 21.12.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nachfolgend erhalten Sie Informationen

- zu Fächern, die erst in der gymnasialen Oberstufe angeboten werden

  (DSP) Darstellendes Spiel
  (INFO) Informatik
  (ITAN) Italienisch – mit Neubeginn in der Gymnasialen Oberstufe
  (WIWI) Wirtschaftswissenschaften

- zum Vorbereitungskurs „**FCE**“ für das „Cambridge First Certificate in English“

- zum Leistungsfach Sport und den **Sportprofilen** in den Sport-Grundvorkursen und Sport-Leistungsvorkursen.

Viele Grüße,

gez. C. Seelmann, Studienleiterin

Inhalte

Theorie und Praxis

In der Einführungsphase werden sowohl theoretische als auch praktische Inhalte in handlungsorientiertem Unterricht übermittelt. Neben der Bearbeitung theaterästhetischer Elemente wie *Körper*, *Raum*, *Bewegung im Raum (*Proxemik*)* und *Intonation* (Stimme und Sprache) wird großer Wert auf *Figurenarbeit* und *Improvisation* gelegt. In Theorie und Praxis sollen folglich Grundelemente des Darstellendes Spiels erlernt werden, um auf diesen in der Qualifikationsphase aufbauen zu können. Die Einführungsphase endet mit einer von den Schülern ausgearbeiteten und dargebotenen Inszenierung.

Notengebung

Gewichtung schriftlich/mündlich - 2 Wochenstunden

Im Fach Darstellendes Spiel setzt sich die Note aus der mündlichen Beteiligung und einer Klausur pro Halbjahr zusammen, wobei der schriftliche Teil weniger stark gewichtet wird als der mündliche. Die mündliche Note beinhaltet die Partizipation während theoretischer Phasen des zwei Stunden pro Woche stattfindenden Unterrichts sowie das Einbringen während der Praxisphasen. Auch das Arbeitsverhalten und Mitführen der Materialien finden Niederschlag in der Note.

Anforderung

Neugierde, Interesse, Kreativität ? ?

Empfehlenswert ist eine das Fach betreffende ausgeprägte Neugierde, Interesse am Theater und an Theorie und Praxis des Darstellenden Spiels sowie Spielfreude. Die Schüler sollten offen sein für Neues und bereit sein, sich selbst aktiv und kreativ einzubringen. Vorteilhaft ist ein grundsätzliches Interesse an Literatur. Theaterbesuchen und intensiveren Probenwochenenden vor einer Aufführung sollte positiv entgegengeschaut werden.

Die Wahl des Faches Darstellendes Spiel (DSP) ohne Vorerfahrung im Bereich Theater/ Darstellendes Spiel ist nicht anzuraten.

Kompetenzen

Ästhetische, kommunikative, sprachliche und soziale Kompetenz

Fachlehrer Darstellendes Spiel: Verena Jung, Andreas Kühnel, Emely Reuthal (Fachsprecherin)
Meike Schäfer, Britta Seelinger, Alexandra Volpe

Informatik

Das Fach Informatik kann in der Einführungsphase und anschließend auch in der Qualifikationsphase belegt werden. Man kann es als Leistungs- oder Grundkurs belegen und ins Abitur einbringen und auch als Abiturprüfungsfach wählen.

Es wird am Computer gearbeitet, aber auch Theorie gelernt. So bekommt man einen Einblick, welche Technik sich hinter unseren täglich genutzten Geräten verbirgt und wie diese funktionieren. Oft werden Aufgaben in Teams bearbeitet. Es ist jederzeit möglich und auch erwünscht, eigene Erfahrungen in den Unterricht einfließen zu lassen.

Klausuren finden grundsätzlich ohne PC statt – auch im Abitur.

Unsere Zeit ist ohne technische Neuerungen nicht mehr denkbar. Die Informatik ist ein entscheidender Bestandteil der Gesellschaft - gerade im Kommunikationsbereich - und sollte deshalb in der Schule nicht fehlen.

1. Halbjahr (E1)

Im ersten Halbjahr der E-Phase beschäftigen wir uns mit dem Internet. Es gilt nicht nur die Techniken zu erlernen, die zur Beherrschung des Internets notwendig sind, sondern sich auch mit den Auswirkungen bestimmter Vorgänge auseinanderzusetzen. Gerade im Internet gibt es vielfältige Verbindungen und Abhängigkeiten, die betrachtet werden müssen:

- Internet: Rechte, wie zum Beispiel Urheber- und Datenschutzrecht, Behandlung anhand von Fallbeispielen
- Erkennen von Strukturen im Internet (HTML)
- Erstellen von eigenen HTML Seiten
- Besprechung des Aufbaus des Systems (Client, Server, Protokolle)

2. Halbjahr (E2)

Im zweiten Halbjahr beschäftigen wir uns mit dem Einstieg in die Programmierung. Alles, was unser Computer kann, wurde von Menschen programmiert. Dieses Hintergrundwissen über Wirkprinzipien und Möglichkeiten automatischer Informationsverarbeitung benötigen wir für den kompetenten Umgang mit Informationssystemen. Wir lernen in diesem Halbjahr mit einfachen Programmen die Grundlagen der Programmierung mit der Sprache Java kennen, um später zum Beispiel eigene Spiele schreiben zu können. In der Qualifikationsphase wird an dieses Wissen angeknüpft.

- Kennenlernen von Algorithmen und deren graphischen Darstellungen
- Benutzen von einfachen und strukturierten Datentypen (Integer, Boolean, String)
- Anwenden von Kontrollstrukturen (Anweisungen, Schleifen)
- Schreiben von einfachen Programmen (zum Beispiel Taschenrechner) bis hin zu kleinen Spielen

Qualifikationsphase

In Q1 werden die Programmierkenntnisse erweitert (objektorientierte Programmierung) und die Grenzen der Informatik aufgezeigt. In Q2 geht es um die Thematik Datenbanken. Diese sind besonders wichtig in der Wirtschaft und bei der Verwaltung von Daten und auch in der Freizeit (zum Beispiel für die Erstellung einer Liste unserer vorhandenen DVDs). In Q2 lernen wir, auf was wir bei Datenbanken achten müssen, damit sie nicht unübersichtlich und das Suchen in großen Dateien schwierig wird. In Q3 setzen wir uns mit relevanten theoretischen Konzepten der Informatik auseinander. Dabei bauen wir auf die Vorkenntnisse, die wir in der E-Phase und der Q-Phase bisher erlangt haben, auf. Wir setzen uns mit informationsverarbeitenden Maschinen, wie zum Beispiel Getränkeautomaten, auseinander und lernen auch formale Sprachen und Grammatiken kennen. In Q4 kann man sich zwischen mehreren Wahlthemen entscheiden. Es stehen Themen wie Betriebssysteme, Rechnernetze, Computergraphik oder Simulationen zur Auswahl. Gemeinsam mit der Lehrkraft wird entschieden, welches Thema in dem Halbjahr behandelt wird.

Leistungsfach

Im Leistungsfach wird intensiver und tiefblickender auf die jeweiligen Themen eingegangen. Außerdem werden zusätzliche Punkte, wie zum Beispiel die Analyse der Laufzeit geschriebener Programme betrachtet, sodass die Sinnhaftigkeit und Schnelligkeit betrachtet werden kann. Es werden außerdem Problemstellungen aufgegriffen, zu denen es bis heute keine Lösung durch Programme gibt, da hierbei die Grenzen der Informatik betrachtet werden (zum Beispiel Traveling Salesman Problem).

Hohe Landesschule Hanau

Fachwahlen für die Einführungsphase 2021/2022

Italienisch mit Neubeginn in der Einführungsphase

Anstatt die zweite Fremdsprache (Französisch/Latein/Spanisch) aus der Sekundarstufe 1 fortzuführen, besteht auch die Möglichkeit, die Fremdsprache Italienisch neu in der Oberstufe zu beginnen. Zudem kann das in der Mittelstufe als drittes Fremdsprache begonnene Fach Italienisch als zweite Fremdsprache fortgeführt werden.

Für wen?

Wer Spaß am Erlernen fremder, insbesondere romanischer Sprachen hat, wer darüber hinaus das Land, die italienische Lebensart, Kunst und Musik mag, der steige ein in unsere Gondel und erlerne eine weitere Fremdsprache! Ob mit guten oder weniger guten Kenntnissen in der zweiten Fremdsprache, mit Italienisch als neubeginnende Sprache in der Oberstufe, hast du, bei entsprechendem Engagement die Chance, „altlastenfrei" bessere Leisungen zu erzielen, als mit der Fortführung der zweiten Fremdsprache.

Warum Italienisch?

Italien ist schön, und zwar in jeder Ecke des Landes, von Norden bis Süden. In jedem Winkel gibt es Sehenswertes und das Meer ist immer in der Nähe, aber es gibt noch viel mehr als Pizza, Pasta, Sonne und herrliche Landschaften!
In einem von uns Deutschen so gern bereisten Urlaubsland helfen Italienischkenntnisse, Land und Leute besser zu verstehen. Mit der Sprache kann man so viel entdecken, die Menschen kennen lernen, verstehen, Ideen mitnehmen, Freunde finden, einladen usw.
Nicht zu vergessen: Rom, das in seiner langen Geschichte die unterschiedlichsten Herrscher und Völker kommen und gehen sehen und schon immer die Gestalt Europas mit geprägt hat. Und so verbindet Deutschland und Italien eine lange gemeinsame Geschichte enger Beziehungen, denen wir heute besonders im kulturellen Bereich in unterschiedlichsten Formen begegnen.
Auch im Hinblick auf ein unter wirtschaftlichen Aspekten zusammenwachsendes Europa spielt Italien für uns eine bedeutende Rolle: Deutschland ist für Italien der wichtigste Handelspartner; für den deutschen Außenhandel steht Italien weit vor Spanien und in vielen Fällen auch vor Großbritannien.
Damit eröffnet sich für Schülerinnen und Schüler eine ganze Bandbreite von Berufsmöglichkeiten (Mode, Tourismus, Design, Nahrungsmittelbranche, Banken, Keramikindustrie, Großhandel etc.).
Italienisch wird übrigens nicht nur in Italien, sondern auch in der Schweiz gesprochen. Und als romanische Sprache kann Italienisch ein Sprungbrett für den zügigen Erwerb weiterer romanischer Sprachen sein (u. a. Französisch und Spanisch).
Kunst, Kunstgeschichte und Musik sind ohne die italienische Sprache gar nicht denkbar. Und nicht erst seit Leonardo da Vinci haben bis heute große Geister und schillernde Gestalten das kulturelle Leben Europas beeinflusst. Daneben haben wir von unseren italienischen Nachbarn nicht nur in Sachen „Lebensführung" einiges übernommen; typisch ist z. B. der Espresso, den man in Italien in den kleinen Pausen des Alltags trinkt, meistens in einer Kaffeebar, um sich mit Freunden und Kollegen über Altes und Neues auszutauschen.
Zu ergründen wäre außerdem, warum Trappatoni „Ich habe fertig" gesagt hat (hier liegt der Schwerpunkt auf Grammatik und Vokabular), warum es in Italien so häufige Regierungswechsel gibt, ob und wie die Mafia heute noch existiert und was dran ist am Klischee des *Latin Lovers* oder am *Dolce vita* – dann stehen Landeskunde und Alltagsleben im Mittelpunkt.

Zum Lernangebot in der Sekundarsufe II

In der Oberstufe gibt es Italienisch für Anfänger ab der Einführungsphase als Grundkurs; am Ende der Oberstufe, nach drei Jahren Unterricht in diesem Fach, kann man Italienisch als Prüfungsfach (Mündliche Prüfung oder Präsentationsprüfung) wählen.
Die ersten beiden Lernjahre sind geprägt vom Erwerb grundlegender Grammatik- und Vokabelkenntnisse. Anhand von szenischen Darstellungen, Projekten (auch Kochprojekte sowie das Online eTwinning Projekt zum Thema Land und Leute mit einem toskanischen Gymnasium) sowie außerschulischen Unterrchtsbesuchen, tauchen wir ein in verschiedene Alltagssituationen des Landes und der Sprache und vertiefen unsere Kenntnisse anschließend anhand kleinerer literarischer Texte, später auch mit Sachtexten zu Geschichte und Kultur des Landes, mit Filmen und so genannten Ganzschriften, d. h. Novellen, Theaterstücken oder Romanen.
Im Rahmen des Erasmus Plus Austauschprogramms, an dem die Hohe Landesschule beteiligt ist – stellt die EU finanzielle Mittel für kürzere oder längere Italienaufenthalte einzelner Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.
Als Studienmöglichkeiten nach dem Abitur bieten sich u.a. an: Lehramt bzw. Bachelor oder Master, Übersetzer/ -in.
Also: Hereinspaziert in die Italienischkurse der HOLA, und heraus kommt eine herrliche Sprache mit vielfältigen Möglichkeiten, die eigenen Neigungen und Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln!
Allora, parliamo italiano!
Der Italienischunterricht wird von Frau Emmerling, Frau Dr. Molitor, Frau Volpe oder Frau Wolf erteilt.

Die neu begonnene Fremdsprache ist gemäß OAVO von E1 bis Q4 durchgängig zu belegen, wobei kein Kurs mit null Punkten abgeschlossen werden darf. Einer der beiden Kurse aus Q3 oder Q4 ist als Grundkurs ins Abitur einzubringen (wurde in der Mittelstufe keine zweite Fremdsprache belegt, sind die beiden Kurse aus Q3 und Q4 ins Abitur einzubringen.) Eine in der Einführungsphase neu begonnene Fremdsprache kann viertes oder fünftes Prüfungsfach sein. Italienisch wird mit vier Stunden/Woche unterrichtet. Aus Gründen der Unterrichtsorganisation kann Italienisch nicht parallel zu Wirtschaftswissenschaften und Informatik belegt werden.

Wirtschaftswissenschaften

Das Fach Wirtschaftswissenschaften (WIWI) ist etwas Besonderes, denn nur wenige allgemeinbildende Gymnasien können es anbieten. WIWI kann in der Oberstufe alternativ zum Fach Politik und Wirtschaft als Grund- oder als Leistungskurs belegt werden. Es ist im Aufgabenfeld II (Gesellschaftswissenschaften) angesiedelt.

Das Fach WIWI ist für alle diejenigen interessant, die sich für Wirtschaftsthemen interessieren, später eine Ausbildung machen oder studieren wollen. Vertiefte Wirtschaftskenntnisse helfen nicht nur in der Ausbildung oder beim späteren Studium z. B. der Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre, sondern sind für alle wichtig, die als Verbraucher/in, Arbeitnehmer/in oder Selbstständige/r im Wirtschaftsgeschehen aktiv sein werden.

Im Fach WIWI geht es aber nicht nur um Wirtschaftsthemen – auch politische und soziale Themen stehen im Lehrplan, das Berufspraktikum wird vor- und nachbereitet und viele praktische Bestandteile bereichern den theoretischen Unterricht.

Das lernen Sie im Fach WIWI – unser Kerncurriculum

Halbjahr	**Stunden** pro Woche	**Themen / Kompetenzen** **Verbindlich sich jeweils die fett gedruckten Themen**; die übrigen sind optional, sofern im Einführungserlass für den jeweiligen Abiturjahrgang nicht weitere Themen als verbindlich genannt werden	**Leistungsnachweise**	**Hinweise**
E1	GVK: 4 LVK: 5	**Herausforderungen gesellschaftlichen Wandels** • **Leben und arbeiten in einer sich wandelnden Gesellschaft** • **Herausforderungen des sozialen Wandels für die Politik** • **Hineinwachsen in Gesellschaft – politische Sozialisation** • **Das Unternehmen im Wandel** • Sozialwissenschaftliche Beschreibungen der heutigen Gesellschaft • Veränderungen von Gesellschaft durch Migration • Das Unternehmen in sich permanent wandelnden Märkten als Nehmer und Gestalter von Marktbedingungen	1 Klausur	Planspiel Börse
E2		**Wachstum und Lebensqualität in marktwirtschaftlich organisierten Volkswirtschaften** • **Entwicklung von wirtschaftlichem Wachstum und Lebensqualität und deren Beschreibungsmöglichkeiten** • **Konzentration – Chancen und Risiken** • **Ökologische Herausforderungen der Gegenwart** • **Möglichkeiten und Schwierigkeiten von Umweltpolitik im politischen Mehrebenensystem** • Umweltpolitik in der politischen Auseinandersetzung • Der Verbraucher entscheidet – aber wie? • Unternehmensfinanzierung und -haftung	1 Klausur	Teilnahme an einem Projekt, z. B.: • young economic summit • business@school • UNO-AG • Model United Nations • Pol&iS • Berufspraktikum

Q1	GK: 3 LK: 5	**Demokratie im politischen Mehrebenensystem** • **Verfassung und Verfassungswirklichkeit: Rechtsstaatlichkeit und Verfassungskonflikte** • **Herausforderungen der Parteiendemokratie** • **Marktwirtschaftliche Ideen und wirtschaftspolitische Realität** • Demokratie jenseits der Nationalstaaten – Europa entscheidet mit • Interessenkonflikte in demokratischen Systemen am Beispiel der Steuerpolitik	2 Klausuren, Praktikums-bericht	Teilnahme an einem Projekt (Leistungskurs)
Q2		**Wirtschaft und Wirtschaftspolitik in der sozialen Marktwirtschaft** • **Konjunkturanalyse und Konjunkturpolitik – Herausforderungen prozessorientierter Wirtschaftspolitik** • **Nachhaltiges Wachstum und fairer Wettbewerb – Herausforderungen wirtschaftlicher Ordnungspolitik** • **Sicherung der Preisniveaustabilität in der Europäischen Währungsunion** • Arbeitsmarkt und Tarifpolitik • Kontroversen um gerechte Sozialpolitik und Probleme der Staatsfinanzierung	2 Klausuren	Teilnahme an einem Projekt (Leistungskurs), Besuch der Bundes-bank und des Geld-museums
Q3		**Wirtschaftliche Globalisierung und internationale Beziehungen / Außenwirtschaft** • **Globalisierung – die Welt wächst zusammen** • **Wechselkurs und Währungspolitik** • Chancen und Risiken der wirtschaftlichen Integration Europas • Außenwirtschaftliche zwischen Protektionismus und Freihandel • Strukturen, Tendenzen und Akteure des Weltfinanzsystems	2 Klausuren	
Q4		**Fragen der Wirtschaftsethik in einer globalisierten Welt** • Exemplarische Betrachtung der Volkswirtschaft eines Entwicklungslandes • Chancen und Grenzen der Globalisierung für die Entwicklungsländer • Kontroversen zum Verhältnis von Marktwirtschaften und politische Ordnungen • Unternehmensethik • Ethische Herausforderungen der Globalisierung	1 Klausur	

Stefan Prochnow, Fachsprecher WIWI, 22.10.2020

FCE (Cambridge English First for Schools) Vorbereitungskurs (Niveau B2)

Der Kurs bereitet auf die international anerkannte *Cambridge English First for Schools (FCE for Schools)* Englisch-Sprachen-Prüfung vor, die am 8. Mai 2021 durch externe Cambridge-Prüfer über Provadis Frankfurt-Höchst stattfinden wird. Die Anmeldung dazu im März 2020 ist freiwillig. Die AG kann auch ohne Anmeldung zur Prüfung besucht werden. Erst nach weiteren Tests wird bis März entschieden, ob eine Anmeldung zur Prüfung zu empfehlen ist.

Kosten von ca. 30,- EUR für Material sind selbst zu tragen. Nur im Falle einer Anmeldung fallen Prüfungsgebühren von ca. 224,- EUR an. Der Vorbereitungskurs ist für unsere Schülerinnen und Schüler kostenlos!

Der Kurs empfiehlt sich besonders für Schülerinnen und Schüler mit guten bis sehr guten Leistungen im Fach Englisch.

Das Sprachenzertifikat gilt lebenslang. Es ist teilweise Voraussetzung für Studiengänge im Ausland bzw. auch für bestimmte Ausbildungen in Deutschland.

Bewertung: Es werden die Bewertungen „teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“ und „mit gutem Erfolg teilgenommen“ erteilt.

Lage im Stundenplan: Der FCE Vorbereitungskurs wird parallel zu Erdkunde, Informatik und Wirtschaftswissenschaften liegen.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.cambridgeenglish.org bzw. bei Frau Böhn-Kaiser.

We prepare for

Cambridge

English Qualifications

Fachwahlen für die gymnasiale Oberstufe 2021-2022

Informationen zum Leistungs(vorkurs)fach Sport

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Hohe Landesschule Hanau bietet die Möglichkeit, Sport als Leistungsfach zu wählen. Da Sport als Leistungsfach sich in einigen Punkten deutlich von anderen Leistungsfächern (und vom Unterricht im Grundkurs Sport/dem Sportunterricht in der Mittelstufe) unterscheidet, sind nachfolgend die wichtigsten diesbezüglichen Informationen zusammengestellt.

Unterrichtsbestandteile

Im Leistungskurs Sport sind neben sportlichen auch intellektuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten gefordert. Es findet Praxis- und Theorieunterricht statt. Wie in allen anderen Fächern wird mit Büchern, Arbeitsblättern, Bildmaterial etc. gearbeitet. Ebenfalls selbstverständlich sind das Erledigen von Hausaufgaben, eine regelmäßige mündliche Mitarbeit, das Halten von Referaten und Präsentationen, die Abgabe von Thesenpapieren und Ausarbeitungen und das Demonstrieren von z. B. Techniken und Übungsreihen im Praxisteil. Daraus ergibt sich, dass sowohl im Theorie- als auch im Praxisbereich entsprechende Leistungen und Leistungsüberprüfungen zu erbringen sind.

Voraussetzungen

Die sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten sollten in einem überdurchschnittlichen Bereich liegen und sich dabei über mehrere Inhaltsfelder[1] und Sportarten[1] erstrecken. Um es deutlich zu sagen: Der Sportleistungskurs ist niemals ein Fußballleistungskurs. Im Leistungsfach Sport werden – wie auch schon in der Sekundarstufe I – verschiedene Bewegungsfelder und Sportarten behandelt und geprüft. Eine gut ausgebildete, breite Basis an motorischen, technischen und taktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sollte bereits vorhanden sein und ein hohes Maß an körperlicher Leistungsbereitschaft ist als selbstverständlich anzusehen. Mehr als in allen anderen Fächern ist im Leistungsfach Sport Team- und Kooperationsfähigkeit von zentraler Bedeutung. Die Leistungsanforderungen in Praxis und Theorie sind deutlich höher als die Anforderungen in der Sekundarstufe I als auch im Grundvorkurs/Grundkurs.

Gesundheitliche Voraussetzungen

Sollten bereits Einschränkungen im körperlichen Bereich (z. B. Kniegelenkinstabilität mit Verletzungsanfälligkeit und/oder Leistungseinbußen) oder Krankheiten (z. B. starkes Asthma) vorliegen, raten wir von der Wahl des Leistungsfachs Sport dringend ab.

Kursprofile und Sportarten

Die Kursinhalte (Bewegungsfelder/Sportarten) werden von der Lehrkraft in Abstimmung mit der Fachschaft festgelegt und sind über das Kursprofil ausgeschrieben[2].
Die Anzahl der im Leistungskurs Sport schwerpunktmäßig betriebenen Sportarten[1] ist durch das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) im Fach Sport auf maximal vier beschränkt.
Schüler/innen, welche erst zu E2 oder zu Q1 in einen Sport-Leistungs(vor)kurs wechseln, müssen Inhalte aus der Einführungsphase selbstständig nach-/aufarbeiten. Dies stellt einen zeitlichen Mehraufwand neben dem regulär stattfindenden Unterricht dar, ist aber absolut notwendig für eine zukünftige erfolgreiche Mitarbeit.

Ausstattung

Außer der normalen Sportbekleidung ist u. U. weitere Ausstattung sinnvoll, aber nicht verpflichtend, z. B. Spikes für Leichtathletik, Stollenschuhe für Fußball oder ein Badmintonschläger. Diese wären privat zu finanzieren.

---

[1] **Inhaltsfelder und** *prinzipiell zulässige* ***Sportarten****:*
- **Spielen**
  Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball, Badminton, Tennis, Tischtennis
- **Bewegen an und mit Geräten**
  Gerätturnen, Akrobatik
- **Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten**
  Gymnastik, Tanz
- **Laufen, Springen, Werfen**
  Leichtathletik Orientierungslauf
- **Bewegen im Wasser**
  Sportschwimmen, Rettungsschwimmen, Wasserball, Wasserspringen
- **Fahren, Rollen, Gleiten**
- **Mit und gegen Partner kämpfen**
  Fechten, Judo, Ringen Fechten

[2] Die Kursprofile können auf der Schulhomepage (www.hola-gymnasium.de) eingesehen werden unter: „Unterricht“ - „Gymnasiale Oberstufe“ - „Fachwahlen“.

[3] **Profilbildende Perspektiven:**
- Soziale Kooperation
- Gesundheit
- Wagnis
- Körperwahrnehmung
- Ausdruck
- Leisten

Fachwahlen für die gymnasiale Oberstufe 2021-2022

Informationen zum Leistungs(vorkurs)fach Sport

Leistungsbeurteilung

Leistungsnachweise werden im Fach Sport in Form **besonderer Fachprüfungen** erbracht, die aus einem **sporttheoretischen Teil** und einem **sportpraktischen Teil** bestehen.

Die Sporttheorie wird im Leistungs(vor)kurs mit 50 % gewichtet, sie wird in Form einer Klausur (E1-E2) bzw. zwei Klausuren (Q1-Q4) pro Kurshalbjahr geprüft.

Für die besondere Fachprüfung im Unterricht und im Abitur findet gemäß OAVO §9 Absatz 15 eine „**Sperrklausel**" Anwendung:

Die theoretischen und die praktischen Leistungen werden getrennt bewertet. Eine Leistung von 00 NP in einem der beiden Anteile schließt eine Gesamtbewertung von mehr als 03 NP Punkten aus. Eine Leistung von 00-03 NP in einem der beiden Anteile schließt eine Gesamtbewertung von mehr als 05 NP aus.

Abiturprüfung

Die Abiturprüfung im Leistungsfach Sport wird als besondere Fachprüfung durchgeführt.

Der sporttheoretische Teil wird im Rahmen des Landesabiturs landesweit einheitlich angefertigt.

Der sportpraktische Teil besteht aus rüfungen in zwei Sportarten, die aus den vier Schwerpunktsportarten ausgewählt werden, wobei diese unterschiedlichen Bewegungsfeldern zugeordnet sein müssen. Dies bedeutet, dass Schüler/innen unter Umständen nicht in ihrer bevorzugten Sportart geprüft werden können.

Die Festlegung der beiden individuellen sportpraktischen Prüfungen und Disziplinen erfolgt erst kurz vor dem Abitur. Die sportpaktischen Prüfungen liegen zwischen den schriftlichen und den mündlichen Abiturprüfungen. Sollte die Teilnahme an den sportpraktischen Prüfungen aus z. B. verletzungsbedingten Gründen nur zum Teil oder gar nicht möglich sein, tritt an ihre Stelle eine mündliche Ersatzprüfung zu der/den jeweiligen Sportart/en.

Organisation

Der Leistungskurs Sport findet in der Qualifikationsphase - wie alle anderen Leistungskurse - fünfstündig statt, der Leistungsvorkurs in der Einführungsphase dreistündig.

Für weitere Fragen stehen der jeweilige Sportlehrer bzw. der Schulsportleiter Herr Koller gerne zur Verfügung.

Hohe Landesschule Hanau

Wahlen für die Einführungsphase 2021/2022

Leistungsvorkurs - Profil A

Inhaltsfelder:
Spielen
Laufen, Springen, Werfen
Bewegen an und mit Geräten

Schwerpunktsportarten:
Basketball
Leichtathletik
Gerätturnen

Perspektiven:
Körperwahrnehmung
Soziale Interaktion
Leisten

Themenfelder E1/E2:
E.1 Grundlagen des Bewegungslernens
E.2 Kooperation und Konkurrenz im Sportspiel
E.3 Grundlagen sportlichen Trainings

Kursbeschreibung:

Die Lernenden benötigen eine hohe Motivation für das Fach Sport in Theorie und Praxis. In den Schwerpunktsportarten sollen sie Fähigkeiten weiterentwickeln, neue Bewegungsmuster erlernen und sich dabei gegenseitig unterstützen. Im Bereich Spielen wird die Sportart Basketball vertieft. Spezifische Techniken und Regelkenntnisse sollen verbessert werden und in Verbindung mit Grundtaktiken in Angriff und Abwehr erst auf dem Kleinfeld und dann auf dem Großfeld umgesetzt werden. In den Bereichen Leichtathletik und Gerätturnen werden Fertigkeiten und Techniken vertieft und neue systematisch erlernt und verbessert, sodass am Ende ein Dreikampf bestritten werden kann. Alle praktischen Inhalte werden zudem theoretisch erötert und überprüft durch eine Klausur verbunden mit einer Praxisprüfung.

Hohe Landesschule Hanau

Wahlen für die Einführungsphase 2021/2022

Leistungsvorkurs - Profil B

Inhaltsfelder:
Spielen
Laufen, Springen, Werfen
Den Körper trainieren, die Fitness verbessern

Schwerpunktsportarten:
Volleyball
Leichtathletik
Fitness-/Gesundheitstraining
Fußball

Perspektiven:
Körperwahrnehmung
Soziale Interaktion
Leisten

Themenfelder E1/E2:
E.1 Grundlagen des Bewegungslernens
E.2 Kooperation und Konkurrenz im Sportspiel
E.3 Grundlagen sportlichen Trainings

Kursbeschreibung:

Die Lernenden benötigen eine hohe Motivation für das Fach Sport in Theorie und Praxis. In den Schwerpunktsportarten sollen sie ihre Fähigkeiten weiterentwickeln aber auch neue Bewegungsmuster erlernen und sich dabei gegenseitig unterstützen. Im Bereich Spielen werden die Sportarten Volleyball und Fußball vertieft. Es sollen spezifische Techniken und die Regelkenntnisse verbessert werden sowie Grundtaktiken in Angriff und Abwehr umgesetzt werden. In der Leichtathletik werden bekannte Fertigkeiten sowie Techniken vertieft und neue systematisch erlernt und verbessert, sodass am Ende ein Dreikampf bestritten werden kann. In der Q-Phase soll als weitere Sportart das Rudern mit hinzukommen.

Hohe Landesschule Hanau

Wahlen für die Einführungsphase 2021/2022

Grundvorkurs - Profil A

Inhaltsfelder:
Spielen
Bewegen an und mit Geräten
Den Körper trainieren, die Fitness verbessern

Schwerpunktsportarten:
Basketball
Partner- und Gruppenakrobatik
Fitness-/Gesundheitstraining
Badminton

Perspektiven:
Körperwahrnehmung
Soziale Interaktion
Gesundheit
Leisten
Ausdruck

Themenfelder E1/E2:
E.1 Grundlagen des Bewegungslernens
E.2 Kooperation und Konkurrenz im Sportspiel
E.3 Grundlagen sportlichen Trainings

Kursbeschreibung:

Aus dem Bereich Spielen werden die Sportarten Basketball und Badminton behandelt. Neben grundlegenden Techniken sollen dabei vor allem taktische Entscheidungen geschult und in unterschiedlichen Spielformen umgesetzt werden. Im Bereich der Gruppenakrobatik werden Figuren gemeinsam geplant und erprobt, wobei der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Das Thema Fitness behandelt vielfältige Körper- und Bewegungserfahrungen, die den Körper trainieren und zu einer gesunden Lebensführung beitragen. Alle praktischen Inhalte werden zudem theoretisch erötert und überprüft durch eine Klausur plus Praxisprüfung.

Hohe Landesschule Hanau

Wahlen für die Einführungsphase 2021/2022

Grundvorkurs - Profil B

Inhaltsfelder:
Spielen
Bewegen an und mit Geräten
Laufen, Springen, Werfen

Schwerpunktsportarten:
Badminton
Le Parkour
Leichtathletik
Partner- und Gruppenakrobatik

Perspektiven:
Körperwahrnehmung Leisten
Soziale Interaktion
Wagnis

Themenfelder E1/E2:
E.1 Grundlagen des Bewegungslernens
E.2 Kooperation und Konkurrenz im Sportspiel
E.3 Grundlagen sportlichen Trainings
E.5 Grundlagen sportlicher Leistung – Kondition

Kursbeschreibung:

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) entwickeln durch unterschiedliche Formen des effektiven und eleganten Überwindens von Hindernissen beim Le Parcour die Fähigkeit, das eigene Leistungsvermögen, Wagnisse und Risiken einzuschätzen, weiter.
In der Partner und Gruppenakrobatik verbessern die SuS ihre Körperwahrnehmung und Interaktionsfähigkeit.
Im Inhaltsfeld Laufen, Springen, Werfen erlernen sie Grundlagen des Ausdauertrainings und vertiefen die Techniken des Werfens und Sprintens.
In der Schwerpunktsportart Badminton werden Grundtechniken und Taktik vertieft und im Spiel gegeneinander angewendet.
Eine besondere Fachprüfung mit theoretischen und praktischen Inhalten erfolgt in jedem Halbjahr.

Hohe Landesschule Hanau

Wahlen für die Einführungsphase 2021/2022

Grundvorkurs - Profil C

Inhaltsfelder:
Spielen
Bewegen an und mit Geräten
Laufen, Springen, Werfen

Schwerpunktsportarten:
Fußball
Gerätturnen
Leichtathletik

Perspektiven:
Körperwahrnehmung
Leisten
Soziale Interaktion
Gesundheit

Themenfelder E1/E2:
E.1 Grundlagen des Bewegungslernens
E.2 Kooperation und Konkurrenz im Sportspiel
E.3 Grundlagen sportlichen Trainings

Kursbeschreibung:
Erlernen/Vertiefen der grundlegenden Techniken im Fußball • Erweitern der taktischen Fähigkeiten, Verbesserung der Spielfähigkeit im 3:3 bis 7:7 Kennenlernen der Unterschiedlichen Möglichkeiten des ausdauernden Laufens • Erfahrung der positiven Auswirkung von Ausdauerbelastungen auf die Gesundheit • Erarbeitung von Stabilisierungs- und Kräftigungsmethoden
Erlernen leichtathletischer Disziplinen wie Hürdenlauf, Sprint, Hoch- und Weitsprung und der Grundformen der Wurfdisziplinen Speer, Kugelstoßen und Diskus